

Anerkennung gestalten!

Anerkennungspraxis nach Lissabon

Das Projekt „Auslandsaufenthalte in Bachelor- und Masterstudiengängen“

Dr. Birgit Weiß

Abteilung Internationales

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Projekt ‚Auslandsaufenthalte in BaMa-Studiengängen‘

Ausgangslage

Die Johannes Gutenberg Universität Mainz in Zahlen

36.500 Studierende (Bachelor, Master, PhD, Staatsexamen, Kirchliche Examen)

222 Studiengänge (darunter 98 Bachelor- und 103 Masterstudiengänge)

10 Fachbereiche **plus** Hochschule für Musik und Kunsthochschule

500 Partnerhochschulen weltweit, darunter **350** ERASMUS Partner

Ca. **1.000** Studierende pro Jahr im Ausland

Einführung der reformierten Studiengänge **WS 2008/09**

Projekt ‚Auslandsaufenthalte in BaMa-Studiengängen‘

Eckdaten

- Laufzeit 2010 - 2013
- Fokus: Bachelorstudiengänge
- Ziel: die Fächer bei der Konzeption und curricularen Integration von Mobilitätsfenstern zu unterstützen und damit vor allem die internationale Mobilität der Bachelor-Studierenden zu fördern.
- Kernthemen: **Mobilitätsfenster, Anerkennung**
- www.uni-mainz.de/international/820_DEU_HTML.php
- www.hrk-nexus.de/material/beispiele-und-konzepte/

Projekt ‚Auslandsaufenthalte in BaMa-Studiengängen‘

Produkte

Ein Projektergebnis:

Arbeitshilfen /Empfehlungen der Abteilung Internationales

- ✓ empfehlen Strukturvorgaben für Mobilitätsfenster
- ✓ präsentieren und kommentieren Regelungen für optionale und obligatorische Mobilitätsfenster
- ✓ illustrieren die Kernpunkte der strukturellen Vorgaben:
Zeitfenster, Inhalt, Anerkennung, Äquivalenz
- ✓ geben Tipps, was man bei der curricularen Verankerung von Auslandsaufenthalten beachten sollte

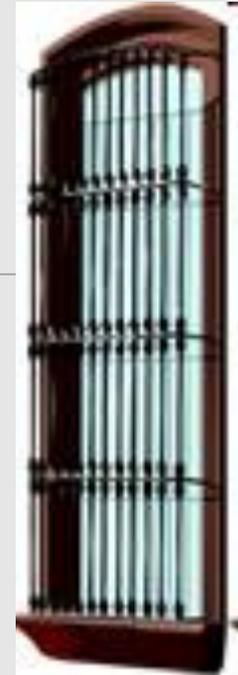
Projekt ‚Auslandsaufenthalte in BaMa-Studiengängen‘

Arbeitshilfen

Zielsetzung

- ✓ **Anregungen** zur Integration optionaler oder obligatorischer Auslandsaufenthalte in Bachelor- oder Master-Programme geben.
Schwerpunkt: Bachelor-Studiengänge
- ✓ Den Studierenden und insbesondere den Bachelor-Studierenden die Möglichkeit geben, ohne oder mit möglichst geringem Zeitverlust ein **Auslandssemester** einzulegen
- ✓ Die **internationale Mobilität** unserer Studierenden steigern und die Internationalisierung der Hochschule zu fördern
- ✓ Teil des Beratungskonzepts der Abteilung Internationales:
Stufe 1: Information und Anregung (Info-Veranstaltungen, WWW)
praxisorientierte Beispiele und Empfehlungen sollen informieren und **anregen**
Stufe 2 : Individuelle Beratung und Unterstützung für die FBs/ Fächer

Was sind eigentlich Mobilitätsfenster ?



Projekt ‚Auslandsaufenthalte in BaMa-Studiengängen‘ Arbeitshilfe ‚Mobilitätsfenster‘ --- Definition

2012: Umfrage von ACA, HIS und CIMO: **Mowin mini-survey**

Mobility windows =

- a form of institutional support for short term study abroad
- an integration of international physical mobility into home curriculum
- a means to ensure that the new ‚Bologna‘ curricula do not hinder outgoing credit mobility

Projekt ‚Auslandsaufenthalte in BaMa-Studiengängen‘: Arbeitshilfe ‚Mobilitätsfenster‘

Was leisten Mobilitätsfenster?

- ✓ geben dem Auslandsaufenthalt zeitliche und fachliche Struktur. **Ideal: so viel Struktur wie nötig, so viel Flexibilität wie möglich**
- ✓ integrieren den Auslandsaufenthalt in das Curriculum
- ✓ stellen sicher, dass der Auslandsaufenthalt akademischen Wert hat (Qualitätssicherung) und die Leistungen angerechnet werden können.

Ideal: Eine Anrechnung von ca. 30 ECTS pro Semester

Projekt ‚Auslandsaufenthalte in BaMa-Studiengängen‘ Arbeitshilfen ‚Mobilitätsfenster‘

Was bringen Mobilitätsfenster?

- ✓ Stabile bzw. ansteigende Auslandsmobilität
- ✓ Planungssicherheit für Studierende
- ✓ Arbeitserleichterung bzgl. Anerkennung / Anrechnung

- ✓ Zuvor aber: MEHR ARBEIT! Denn:

Die Fenster sind nur dann sinnvoll, wenn sie auf den Studiengang zugeschnitten sind. **Patentrezepte** oder ‚**One size fits all**‘-Modelle gibt es dafür nicht, aber Tipps, Erfahrungswerte, Empfehlungen.

Projekt ‚Auslandsaufenthalte in BaMa-Studiengängen‘: Arbeitshilfe ‚Mobilitätsfenster‘ – Praxistipps

Entwicklung von Mobilitätsfenstern (Bsp. X)

„In der Regel kann das Studium nach dem 4. Semester durch einen längeren Auslandsaufenthalt (‚Auslandssemester‘) im Verbreitungsgebiet der Fremdsprache **unterbrochen** werden. Die an einer Universität im Ausland erworbenen ECTS-Punkte sind **in der Regel** auf die im 5. und 6. Semester zu erbringenden Studienleistungen anrechenbar.“



Projekt ‚Auslandsaufenthalte in BaMa-Studiengängen‘: Arbeitshilfen ‚Mobilitätsfenster‘ --- Praxistipps

Das Studium wird ‚unterbrochen‘? → ‚Integration‘ ist gefragt

Und wenn das 4. Semester ein Wintersemester ist? →

Ggf. das Zeitfenster auf zwei Semester erweitern

Sind außer ECTS auch andere Kreditpunkte anrechenbar? →

Für Kreditpunkte ‚neutrale‘ Bezeichnung verwenden

„In der Regel“ = Planungssicherheit? →

Rahmenbedingungen/Ausnahmen festlegen

Wer entscheidet über die Anrechnung? →

Verantwortliche Stelle benennen bzw. Verweis auf Rahmenordnung o.ä.

Wie sieht der Anerkennungsprozess aus? →

Ablauf vorstrukturieren und möglichst pragmatisch gestalten

Mobilitätsfenster und mögliche Konsequenzen....



„Pflegeleichte“ Mobilitätsfenster

So ?



Oder so?



Projekt ‚Auslandsaufenthalte in BaMa-Studiengängen‘: Arbeitshilfen ‚Mobilitätsfenster‘ --- Praxistipps

Entwicklung von Mobilitätsfenstern (Bsp. X)

*„Ein Auslandssemester in Frankreich oder einem anderen frankophonen Land ist **obligatorischer** Bestandteil des Studiums im Fach Romanistik mit der Fachrichtung Frankreich- und Frankophonie- Studien im Kernfach. Während des Auslandssemesters erbrachte und dokumentierte Studienleistungen werden angerechnet, sofern das Studium einem **Studienplan** entspricht, der **vor Beginn des Auslandsstudiums** in Zusammenarbeit mit den Studienberatern des Profils ausgearbeitet wurde. Während des Auslandsstudiums sollen Studien- und Prüfungsleistungen im Umfang von **30 LP** erbracht werden.“*

Projekt ‚Auslandsaufenthalte in BaMa-Studiengängen‘: Arbeitshilfen ‚Mobilitätsfenster‘ --- Praxistipps

+ Studienplan/Learning Agreement, individueller Spielraum, klare Anrechnungsbedingungen, Anerkennung eines kompletten Semesters

+/-: keine Festlegung des Zeitfensters

ABER:

Obligatorisches Auslandssemester mit ‚Studien- und Prüfungsleistungen im Umfang von **30 CP**?

Was tue ich, wenn ich nicht ins Ausland gehen kann? → Alternative nötig

Was passiert, wenn ich einen oder mehrere der vereinbarten Kurse nicht bestehe? Kann ich die restlichen Punkte zuhause nachholen? Muss ich noch mal ins Ausland?

Wie realistisch ist der Erwerb von 30 ECTS im Auslandssemester? → Ggf. zusätzlich kreditierbare Leistungen definieren

Projekt ‚Auslandsaufenthalte in BaMa-Studiengängen‘: Arbeitshilfen ‚Mobilitätsfenster‘ --- Praxistipps

Entwicklung von Mobilitätsfenstern (Bsp x)

„Das Auslandsstudiensemester hat einen Umfang von 30 ECTS. Davon werden 10 Kreditpunkte für die durch das Studium im Ausland erworbenen Kompetenzen angerechnet.“ (Rahmenordnung Bachelor-Studiengänge)

! Als Leistungsnachweis kann auch die erfolgreiche Vorbereitung und Durchführung des Auslandsstudiums durch die Studierenden gelten !

Andere Möglichkeiten, das ECTS-Punktekonto aufzustocken:

- Sprachkurse oder fachfremde Kurse
- obligatorischer Bericht / Portfolio über Auslandsstudium
- Tutorentätigkeit (z.B. Sprachtandems, Infoveranstaltungen, Buddy-Arbeit, o.ä.)
- Bonuspunkte für Auslandssemester in Ländern mit seltener gesprochenen Sprachen: workload erhöht sich mit sinkenden Möglichkeiten der sprachlichen Vorbereitung.

Projekt ‚Auslandsaufenthalte in BaMa-Studiengängen‘: Arbeitshilfen ‚Mobilitätsfenster‘ --- Anerkennung

„Nun sag‘, wie hast du’s mit der Anerkennung?“

So?



oder

So?



Projekt ‚Auslandsaufenthalte in BaMa-Studiengängen‘ Arbeitshilfen ‚Mobilitätsfenster‘ --- Anerkennung

„Die Gleichwertigkeit von Prüfungsleistungen, die an einer ausländischen Hochschule erbracht werden, wird **ohne weitere Prüfung** festgestellt, wenn die ausländische Hochschule mit der Universität Vereinbarungen im Rahmen des **ECTS** hinsichtlich der Anerkennung von Prüfungsleistungen getroffen hat.“

Kontrolle ist gut, Vertrauen ist besser!



Projekt ‚Auslandsaufenthalte in BaMa-Studiengängen‘: Arbeitshilfen ‚Mobilitätsfenster‘ --- StPOs

TIPPS zur Verankerung von Mobilitätsfenstern in Studien- oder Prüfungsordnungen bzw. in deren fachspezifischen Anhängen

Zu definieren sind folgende Aspekte des Auslandsstudiums:

- ✓ Typ (Studium, Praktikum...)
- ✓ Ziele (Vertiefung des Fachstudiums, sprachliche/interkulturelle Kompetenzen)
- ✓ Inhalt (Fachgebiete, Studienniveau, (Wahl)plichtfächer)...
- ✓ Umfang (Dauer, Workload)...
- ✓ Anerkennung (Kriterien, Einzel- oder Paketanrechnung, Verfahren, Zuständigkeiten)
- ✓ Diploma Supplement
- ✓ Grundlage der Notenumrechnung (ggf. Umrechnungstabellen)

Projekt ‚Auslandsaufenthalte in BaMa-Studiengängen‘: Arbeitshilfen ‚Mobilitätsfenster‘ --- Anerkennung

Tipps zur Gestaltung der Anerkennung

- ✓ In Prüfungsordnung bzw. Anhang dokumentieren
- ✓ Lissabon Konvention + ECTS = Grundlage
- ✓ Kreditierbarkeit von außerfachlichen Kompetenzen / Ergebnissen definieren
- ✓ pragmatische und transparente Anerkennungskriterien und –prozesse etablieren
- ✓ Klare Regelung des Ablaufs und der Zuständigkeiten im Anerkennungsprozess
- ✓ möglichst geringer Aufwand für Studierende und Anerkennende bei der Vorbereitung und Durchführung der Anerkennung
- ✓ größtmögliche Qualitätssicherung und Transparenz bei möglichst geringem administrativem Aufwand

Projekt ‚Auslandsaufenthalte in BaMa-Studiengängen‘: Arbeitshilfe ‚Mobilitätsfenster‘ --- Checkliste

Kennzeichen ‚guter‘ Fenster :

- Auf den einzelnen Studiengang zugeschnitten
- Zielsetzung / Mehrwert des Auslandsaufenthalts ist formuliert
- Zielsetzung / Mehrwert des Auslandsaufenthalts ist fachlich-akademisch
- Studienverlaufsplan mit Mobilitätsfenster ist modelliert
- Anerkennung / Anrechnung (Kriterien, Zuständigkeiten, Prozesse) sind pragmatisch geregelt und sowohl Lissabon- als auch ECTS-kompatibel

Projekt ‚Auslandsaufenthalte in BaMa-Studiengängen‘: Arbeitshilfe ‚Mobilitätsfenster‘ --- Ausblick

Die aktuelle Situation an der JGU Mainz

- Projekt beendet (Phase 1: Anregungen zu Mobilitätsfenstern, INT)
- Rahmenordnung ‚Anerkennung‘ ist in Arbeit
(Phase 2: Formulierung von Leitlinien, Schaffung von Rechtssicherheit;
Arbeitsgruppe aus unterschiedlichen Bereichen der JGU)
- Dezentrale Umsetzung von Mobilitätsfenstern und Anerkennung folgt
(Phase 3: Ausgestaltung auf FB-Ebene)

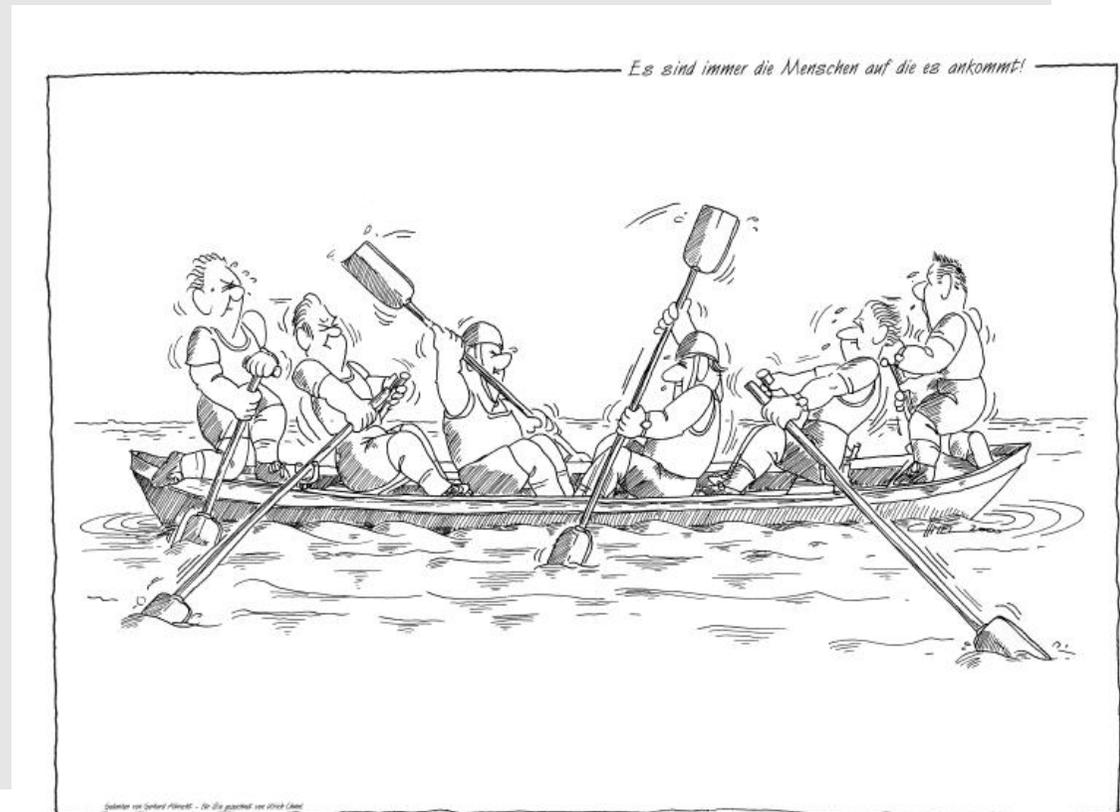
Fazit: Was haben wir aus dem Projekt gelernt?

Projekt ‚Auslandsaufenthalte in BaMa-Studiengängen‘: Arbeitshilfe ‚Mobilitätsfenster‘ --- Fazit

**Mobilitätsfenster
und vor allem Anerkennung
sind**

TEAM-Arbeit!

Sie erfordert den Konsens und
die gemeinsame Anstrengung
aller Beteiligten...



Projekt ‚Auslandsaufenthalte in BaMa-Studiengängen‘: Arbeitshilfen ‚Mobilitätsfenster‘

Mobilitätsfenster
und vor allem Anerkennung –
sind ein

gemeinsames Ziel von

- Studierenden
- Lehrenden
- Dezentraler Verwaltung
- Zentraler Verwaltung
- Hochschulleitung



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

birgit.weiss@international.uni-mainz.de